

Erklärung des Rates der Stadt Melle zur Corona-Krise

In den letzten Wochen haben wir erleben müssen, wie sich unser tägliches Leben aufgrund des Corona Virus vollständig verändert hat. Schulen und Kitas sind geschlossen, Spielplätze dürfen nicht betreten werden. Viele Selbstständige und Gewerbetreibende bangen um ihre Existenz, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind von Gehaltseinbußen betroffen. Vereinssport darf nicht stattfinden, Firmen können nur in eingeschränktem Maße Waren produzieren. Unser gesellschaftliches, soziales und wirtschaftliches Leben ist an vielen Stellen nahezu zum Erliegen gekommen. Der tägliche Blick auf die Entwicklung der Infektionszahlen, die steigende Anzahl von Todesfällen im Zusammenhang mit dem Corona Virus, sorgt viele Menschen, auch wenn die Ausbreitung langsamer voranschreitet, und treibt die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung an, der Ausbreitung des Virus mit allen rechtlichen Mitteln entgegenzuwirken.

Der Rat appelliert an alle verantwortlichen staatlichen Stellen, notwendige Regelungen nachvollziehbar und transparent für die Menschen darzustellen und die Verhältnismäßigkeit zu wahren; die Einschränkung von Grundrechten darf nicht länger aufrechterhalten bleiben als unbedingt notwendig. Die Menschen dieser Stadt haben in den letzten Wochen durch ihren Verzicht gezeigt, dass sie sich aktiv an der Eindämmung der Epidemie beteiligen und damit ihren Beitrag auch bei allen damit verbundenen Härten leisten.

Der Rat der Stadt dankt den Verantwortlichen dieser Stadt und des Landkreises für ihr engagiertes und entschlossenes Vorgehen zur Bewältigung der Corona Krise. Er dankt den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement bei der Betreuung und Versorgung von Erkrankten, Pflege- und Hilfebedürftigen.

Der Rat wird sich gemeinsam mit den weiteren Verantwortlichen der Stadt den großen Herausforderungen stellen. Die Mitglieder des Rates stehen den Bürgerinnen und Bürgern für ein individuelles Gespräch unter besonderer Beachtung der gegebenen Kontakteinschränkungen zur Verfügung. Ein Telefonat ist jederzeit möglich und gewünscht.

Der Rat der Stadt Melle unterstützt die Forderungen gegenüber Land und Bund um eine angemessene finanzielle Ausstattung für die von der Stadt geleisteten und auf sie zukommenden Aufgaben. Die Handlungsfähigkeit der Kommunen muss bei einbrechenden Steuereinkommen gesichert bleiben.

Der Rat bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Hoffnung zu bewahren, dass wir gemeinsam diese schwierige Zeit mit allen ihren Herausforderungen bewältigen werden. Leisten wir weiterhin alle unseren Beitrag, damit die Menschen dieser Stadt größtmöglich vom Corona Virus verschont bleiben und wir so schnell wie möglich wieder die fröhliche Lebendigkeit unserer liebenswerten Stadt erleben können.